









Informations- und Kommunikationstechnologie



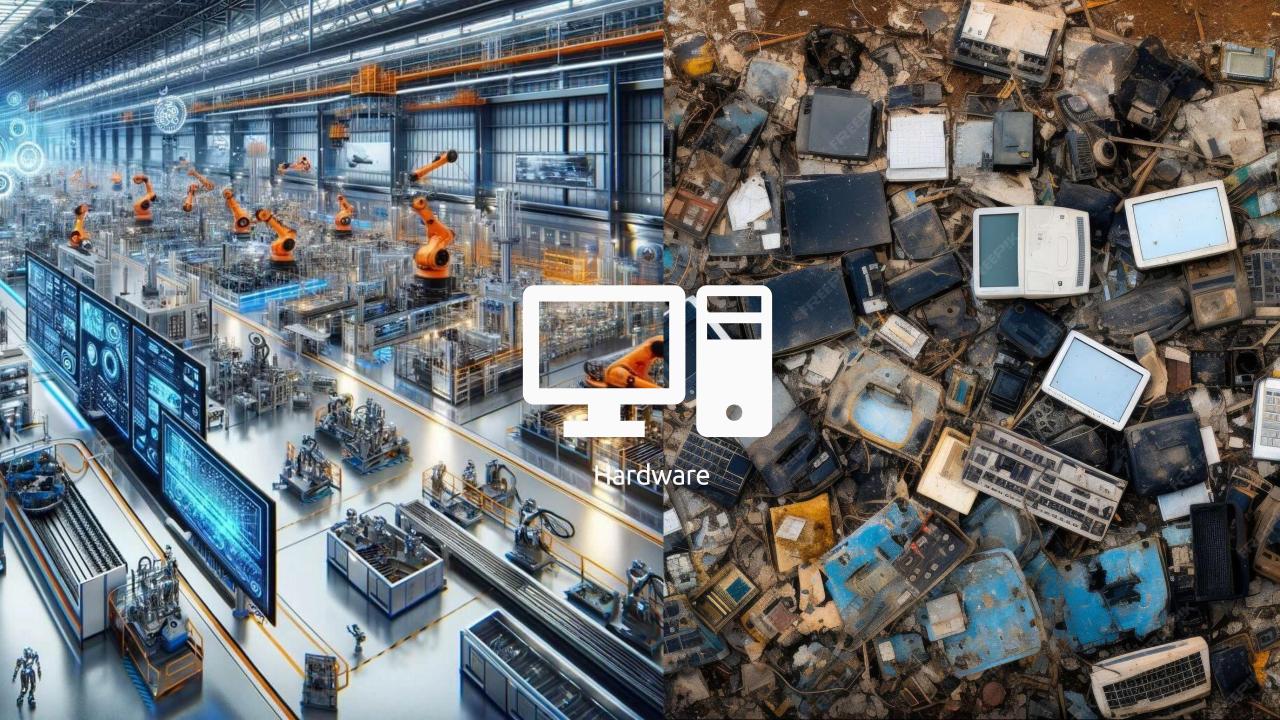












Digitale Welt

erfordert digitale Geräte



2019



3,5 Mrd Smartphones



3,8 Mrd andere Telefone



3,1 MrdLaptops, Displays und Fernseher



19 Mrd Smart devices (z.B. Smartwatches, Bluetooth Geräte, etc.)



Ressourcen



 Lithlum
 0.93 g

 Tungsten
 0.30 g

 Silver
 0.21 g

 Tin
 0.10 g

 Gold
 0.03 g

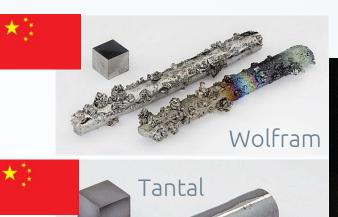
 Fantalum
 0.02 g

 Palladium
 0.01 g

 Indium
 0.01 g





















Global Warming Potential (GWP)







Entsorgung

In der EU sind 2022

14,4 Mio Tonnen

elektronische und elektrische Geräte auf den Markt gekommen

5 Mio Tonnen

Elektroschrott gesammelt worden

11,2 kg

Elektroschrott pro Kopf entstanden



Hardware - Was können wir tun?





Einkauf:

- Refurbishing beim Einkauf nutzen
- Beschaffungskriterien festlegen: Reparierbarkeit, Langlebigkeit, zertifizierte Standards
- Leasingverträge flexibel gestalten

Nutzung:

- Hardware reparieren lassen
- Bausteine austauschen
- Lebensdauer der Geräte ausschöpfen

Entsorgung:

 Hardware an Hersteller oder professionellen Entsorgungsstellen abgeben

Positive Effekte:

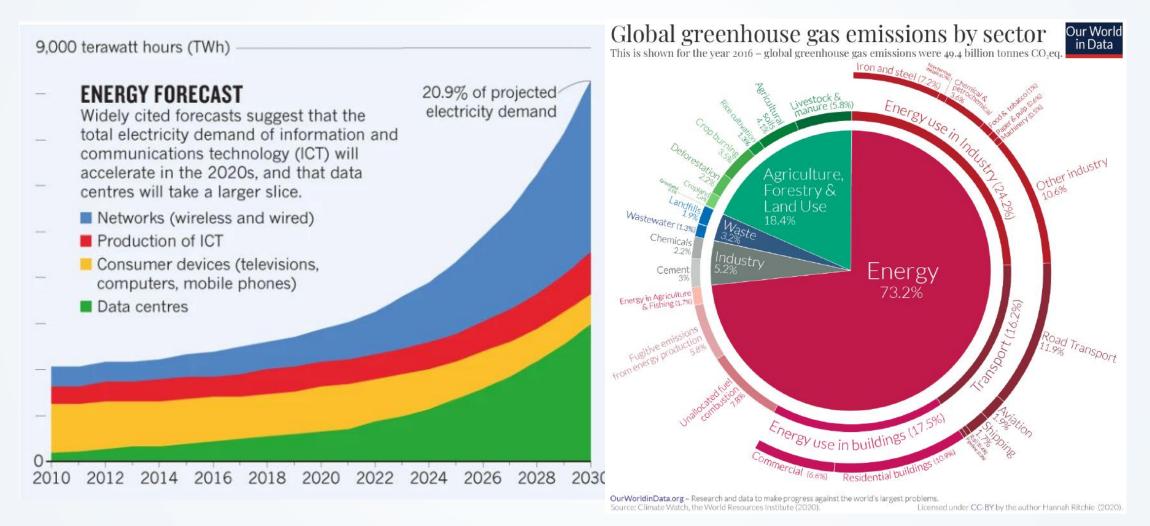
- Geld sparend
- Wettbewerbsvorteil durch positives Marketing





Energieverbrauch IT





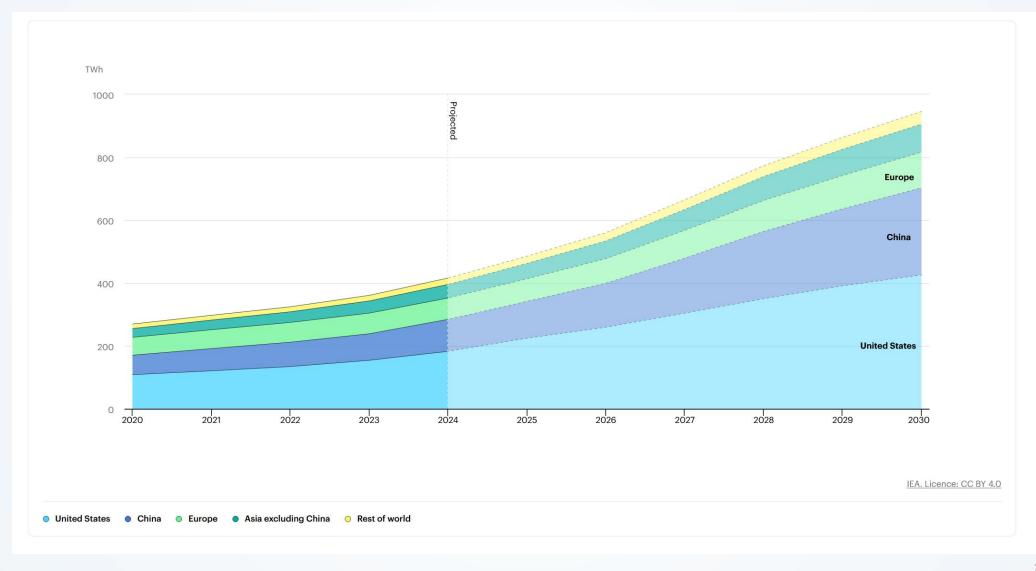






Datencenter Stromverbrauch Annahme 2020-2030







Datencenter in Irland

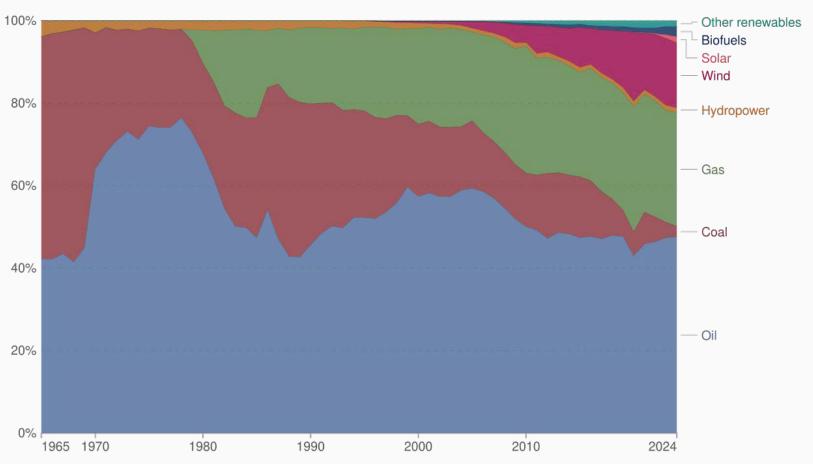


Our World

in Data

Energy consumption by source, Ireland

Measured in terms of primary energy using the substitution method .



Data source: Energy Institute - Statistical Review of World Energy (2025)

Note: "Other renewables" include geothermal, biomass, and waste energy.

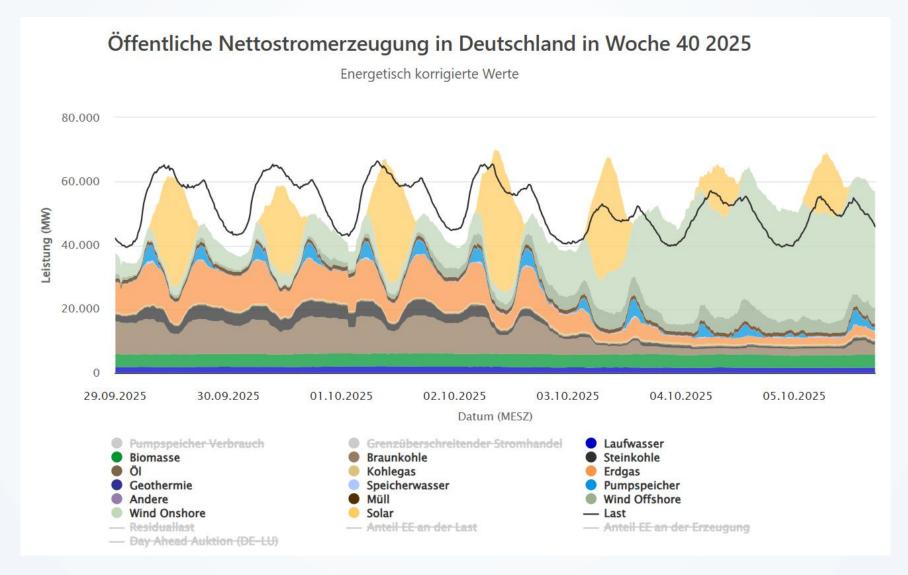
OurWorldinData.org/energy | CC BY



Deutschland - Carbon awareness



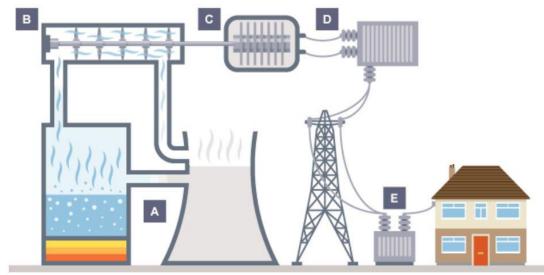
Stromerzeugung berücksichtigen





Wasser

Brennstoff- und Atomkraftwerke



- A Fossil fuel is burnt to boil water and turn it into steam
- B > The high pressure steam rises past turbines and forces them to spin
- C > The turbines are connected to generators which are spun to generate a voltage
- D Transformers step up the voltage and connect this to the national grid
- E > Transformers step down the voltage before feeding electricity into homes



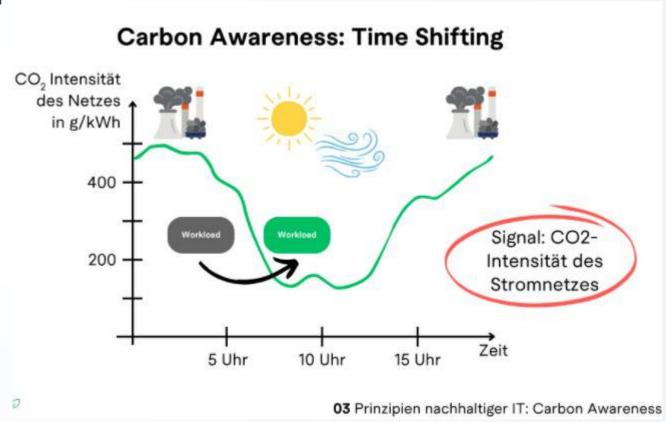




Infrastruktur - Was können wir tun?



- Carbon awareness: Intensive Rechenprozesse in die emissionsärmeren Tageszeiten legen ->
- Cloud- Ressourcen prüfen
- Strom aus erneuerbaren Energien beziehen, intern und bei Hosting und Cloud-Partnern
- Server auslasten
- Anwendungen auf wenigen Servern konzentrieren
- Ungenutzte Systeme abschalten oder für andere Zwecke freigeben
- Im Cloudsystem kann automatisiertes Hochund Runterskalieren – je nach tatsächlichem Bedarf- gestützt werden.
- Rechenzentren gezielt auswählen







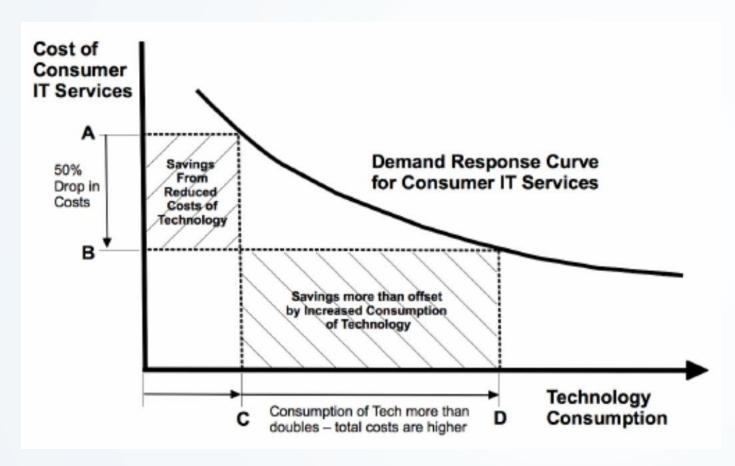




Jevons Paradoxon – Rebound Effekt









William Stanley Jevons, 1835 – 1882, englischer Ökonom und Philosoph



Training compute (FLOP)

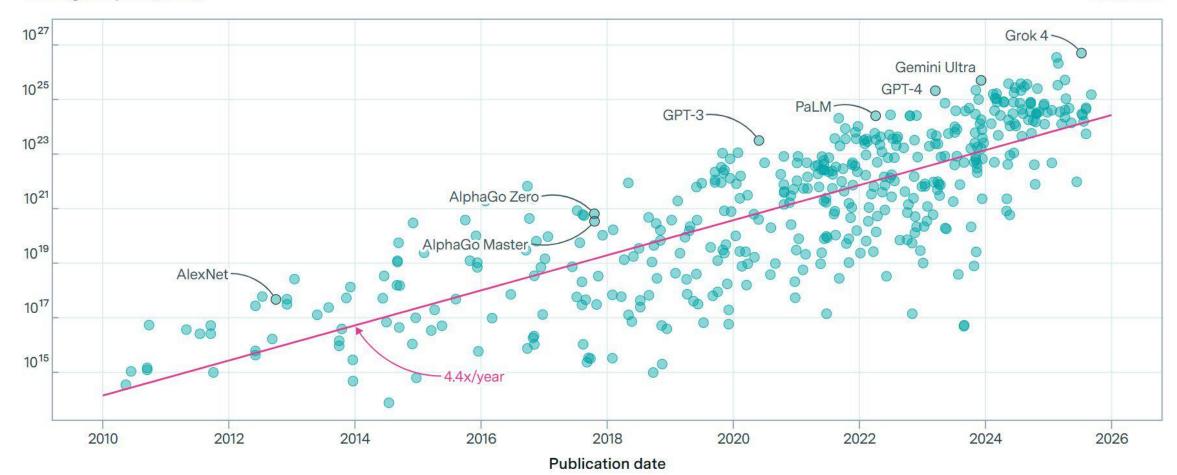
Rechenleistung für KI Training















Datenmüll

75%

der gespeicherten Daten werden nie genutzt

90%

vieler Daten sind nach drei Monaten irrelevant

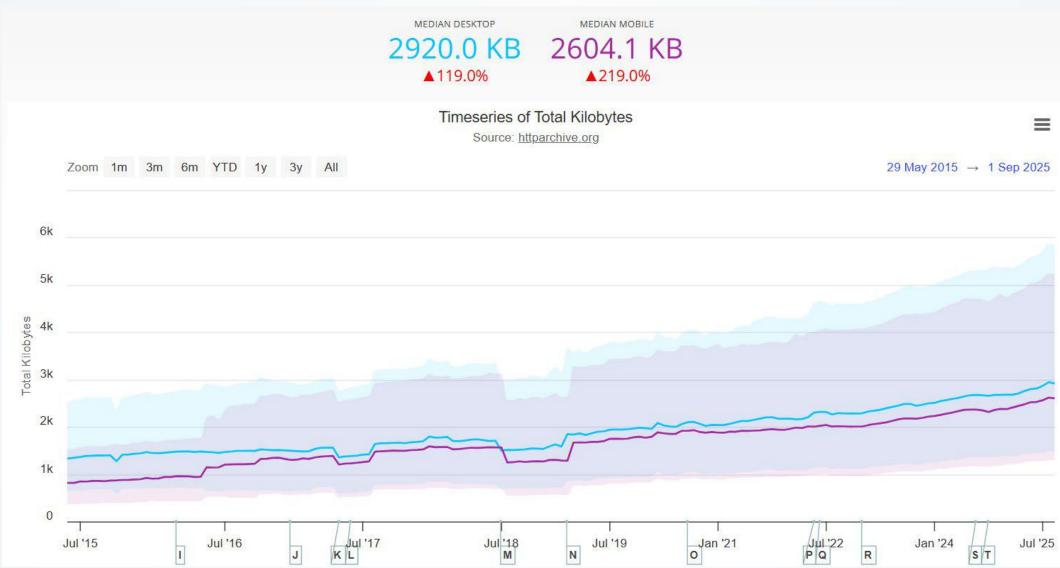
In vielen Unternehmen laufen ungenutzte Systeme



Websites und Datenmüll











IT Nutzung und KI – was können wir tun?







- Datenstrategie:
 - nur das speichern, was wirklich gebraucht wird
 - Überflüssige Daten regelmäßig löschen
- Cloudanbieter gezielt auswählen
- KI gezielt einsetzen (z.B. nicht die Suchmaschine durch ChatGPT ersetzen)
- Alternative Suchmaschinen als Standard einrichten (z.B. Ecosia)



Softwareentwicklung – was können wir tun?





01.



02.



03.



04.



Konzipiere und entwickle effiziente und grüne KI-Software nach neuesten Standards und Methoden Berechne den Energieverbrauch und den CO2e-Fußabdruck des KI-Modells

Betreibe Datenmanagement und analysiere sparsam

Beachte den Rebound-Effekt

Wähle die Hardware sorgfältig aus

05.



Wähle und betreibe Rechenzentren mit Verantwortung – für Effizienz, Transparenz und Klimaschutz 06.



Betreibe nachhaltiges Life-Cycle-Management 07.



08.



Setze das grüne KI-System für Nachhaltigkeit ein





Fahrplan zur nachhaltigen IT



Drei Dinge, die ihr Euch in den nächsten Wochen vornehmen könntet:

- 1. Kosten- und Leistungs-Check der IT-Infrastruktur
 - Überblick verschaffen (Inventur von Servern, Geräten und Cloud-Diensten): Wo entstehen aktuell die höchsten laufenden IT-Kosten (Energie, Cloud, Lizenzen)?
 - Ziel: Einen Bereich identifizieren, in dem sich Kosten kurzfristig senken lassen, ohne die Leistung zu verschlechtern.
- 2. Bestands- und Lebensdauer-Analyse der Geräteflotte
 - o Hardwarelebensdauer Prüfen: Wie alt ist unsere Hardware wirklich, und wann ist ein Austausch technisch nötig?
 - o Ziel: Einen geplanten Austausch verschieben oder durch eine günstigere, gleichwertige Lösung ersetzen.
- 3. Daten- & Software-Nutzen hinterfragen
 - Datenhygiene auswerten: Welche Daten, Anwendungen oder Prozesse nutzen wir regelmäßig und welche liegen nur "auf Halde"?
 - o Ziel: Mindestens einen ungenutzten oder überdimensionierten IT-Prozess abschalten oder verschlanken.

Und damit es alle mitbekommen: Erfolge messen, kommunizieren und systematisch ausbauen.









https://www.bremendigitalmedia.de/code-klima-bremenforum-fuer-nachhaltige-it/





Wegweiser für nachhaltige IT

Dr. Nicole Höher

n.hoeher@justech-ag.com

Anja Feyen

a.feyen@justech-ag.com



JUSSTECH
sustainability in and with technology